

Pressedienst

03.06.2021

Kleiderkammer Hemmoor spannt Netzwerk auch für Obdachlose



Pari-Mitarbeiterin Manja Fritzsche kümmert sich seit Anfang 2021 mittels aufsuchender Sozialarbeit auch um Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen in Hemmoor. Foto: Wehr

Manja Fritzsche von der „Inklusiven Flüchtlingsarbeit in der offenen Jugendarbeit“ die „Kontaktlose Kleiderkammer“ ins



Die Gemeinschaftspraxis Sophie de Greck und Philipp Dietz (l.) hat sich mit einer Spende von 1000 Euro an der Hilfe für Obdachlose beteiligt. Manja Fritzsche von der Kleiderkammer Hemmoor (r.) freut sich darüber sehr. Foto: Wehr

Kastanienweg vor Ort, stellt ihnen Putzeimer mit den wichtigsten Utensilien und Hygieneboxen zur Verfügung, berät und vermittelt an andere Hilfsangebote. „Es ist sehr schön, dass wir mittlerweile ein

Die Corona-Pandemie wirkt sich aus: Durch die sich verbreitende Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit nutzen immer mehr Familien die Angebote der Kleiderkammer in Hemmoor der Offenen Jugendarbeit des Paritätischen. Die versorgt Menschen mit dem Nötigsten an Hausrat, Bekleidung und Lebensmitteln und steht ihnen mit einem großen Beratungsangebot zur Verfügung. Seit Anfang des Jahres kümmert sich Mitarbeiterin Manja Fritzsche auch um Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen und freut sich über ein aktives Netzwerk.

Im Laufe des ersten Lockdowns 2020 hatte

Leben gerufen und sich als Konstante in unsicheren Zeiten etabliert. In den Gesprächen zeigte sich, dass weiterer besonderer Hilfebedarf bestand. Aus dieser Erkenntnis entwickelte sich im Dezember 2020 der „Bunte Hilfezaun Hemmoor“, der mit Unterstützung der Verwaltung und des Bauhofs Hemmoor unbürokratisch und zügig vor der Kleiderkammer in der Lamstedter Straße 1a umgesetzt wurde.

Seit Anfang 2021 unterstützt Manja Fritzsche mittels aufsuchender Sozialarbeit nun einmal wöchentlich die Bewohner der Sozialwohnungen im



Hakki (l.) und Bedriye Topcu, Inhaber des „Nazar Market“ (r.), spenden regelmäßig haltbare Lebensmittel und Süßigkeiten an die Kleiderkammer. Foto: Wehr



großes Netzwerk an Hilfe haben“ freut sie sich. So bietet der Friseur „Nazar Cut“ kostenlose Haarschnitte für Obdachlose an, der „Nazar Market“ spendet haltbare Lebensmittel und Süßigkeiten an die Kleiderkammer und die Arztpraxis de Greck/Dietz hat sich mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro an der Obdachlosenhilfe beteiligt.

Spendenannahmen sind nur noch nach telefonischer Vereinbarung oder durch Whatsapp-Kommunikation möglich, da der Umzug in die Räumlichkeiten der ehemaligen Förderschule am Alten Postweg in Hemmoor bevorsteht. Die Kleiderkammer steht den Menschen mit Hilfebedarf bei gutem Wetter wieder als „Umsonst- und Draußenflohmarkt“ an Dienstag- und Donnerstagnachmittagen zwischen 14 und 18 Uhr zur Verfügung. Im August bleibt die Kleiderkammer geschlossen; am 1. September 2021 öffnen sich die Türen im Alten Postweg.

Auch weiterhin können alle Fragen, Anregungen und Informationen unter der Telefonnummer 0151/57946920 besprochen werden.